

Literarische, mercantile und andere Anzeigen werden gegen 2 Gr. für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4000 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.
Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig.

Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift geniesst und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, hat sich dieselbe auch in diesem Jahre bedeutend gehoben und es zählt unsere deutsche Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da dieselbe in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsorten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Fächern der Literatur, so wie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertion mit 2 Gr. für die gespaltene Zeile aus Petit-Schrift oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (von 4000 Expl. in $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren von 4 Thlrn. und bei einem ganzen Bogen von 6 Thlrn. besorgen.

(Baumgärtners Buchhandlung.)

In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neuester

ORBIS PICTUS

oder die

sichtbare Welt in Bildern,

ein

Universalbilderbuch

mit vielen Stahlstichen.

Herausgegeben von

Dr. M. B. Reichenbach,

Lehrer an der Realschule zu Leipzig und Mitglied der naturforschenden und polytechnischen Gesellschaft daselbst.

Die erste und zweite Lieferung, jede mit 3 Bogen Text und 2 Stahlplatten in 4. à 8 Gr.

Der ersten Lieferung dieses Orbis pictus, welche 23 auf's Feinste in Stahl gestochene Ansichten enthält, liegt als Umschlag eine Anzeige bei, die sich über dessen Tendenz und Inhalt deutlich ausspricht, auf welche wir verweisen.

Der Text dieses Buchs ist ein doppelter. Der eine ist für die zartere Jugend berechnet und beschreibt die abzuhandelnden Gegenstände in gedrängter Kürze, ohne dass dabei der Deutlichkeit und Vollständigkeit Eintrag geschieht. Er ist in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache geschrieben, um zugleich beim Unterrichte in genannten Sprachen benutzt werden zu können. Der andere ist für jedes Alter bestimmt, behandelt daher die Gegenstände ausführlicher, ist der Fassungskraft der reiferen Jugend angemessen und kann zugleich als belehrendes Unterrichtsbuch für jede Familie und als Commentar für Aeltern und Lehrer beim Unterrichte dienen.

Dieses Werk erscheint zur Erleichterung des Ankaufs in Lieferungen. Jede Lieferung von 2 bis 3 Bogen Text, mit den dazu gehörigen Stahlplatten in Quarto, welche stets eine grosse Anzahl von Darstellungen enthalten, kostet 8 Groschen. Alle 6 Wochen spätestens wird eine Lieferung ausgegeben. Das vollständige Werk wird etwa 30 bis 40 Lieferungen ausmachen,

welche beim Schlusse desselben zwei starke Bände nebst einem prachtvollen äußerst reichhaltigen Atlas bilden. Die Ausstattung und das Erscheinen des Werks werden in jeder Beziehung mit größter Sorgfalt und Pünktlichkeit betrieben. Bei Beziehung von Parthien finden besondere Vortheile statt.

Inhalt des Werks.

I. Das Weltgebäude. II. Die Erde insbesondere. a) Form und Bewegung der Erde, Tages- und Jahreszeiten, Sonnen- und Mondfinsternisse. b) Die Atmosphäre und die Erscheinungen in derselben. c) Die Oberfläche der Erde. d) Die Naturprodukte im Allgemeinen. e) Die Erdtheile. **III. Der Mensch.** a) Menschenrassen. Völker. b) Gewinnung der Naturprodukte: Jagd, Vögel-, Amphibien- und Fischefang; Viehzucht; Bienenzucht u. s. w. Feld-, Wiesen- und Gartenbau, Baumzucht; Bergbau, Gewinnung des Salzes, der Edelmetalle u. s. w. c) Verarbeitung der Naturprodukte zur Nahrung, Wohnung, Kleidung, Reinlichkeit, Pferde u. s. w. d) Verwandlung der Erdoberfläche, nach Vereinigung der Menschen, durch genannte Gewerbe: Städte, Dörfer u. s. w. e) Nothwendigkeit, die Vereinigung der Menschen und ihren Verkehr zu erleichtern: Landstraßen, Transportmittel: Reisen. Folge davon: Handel in weiterer Ausdehnung, Messen u. s. w. f) Ausbildung des Körpers, Lebensfreuden: bildende, tonische, mimische, gymnastische und ritterliche Künste; den Körper ausbildende Spiele. g) Schutz des Lebens und des Eigenthums: Kriegskunst.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig sind jetzt erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Gallerie weiblicher Schönheiten.

Ein Musterbuch für Jung und Alt. Neue Folge. 88 Hefte. gr. 8. geh. Enthaltend: Seraphine. — Janette. — Flavia. — Preis 5 Gr.

Kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft,

in Verbindung mit mehreren Forstmännern und Gelehrten. Herausgegeben von **Dr. W. Pfeil**. 13r Bf. 26 Hefte. gr. 8. geh. 1 Thlr.

Inhalts-Anzeige.

I. Recensionen. Schutzmittel für Frosien, von Franz. — Kundgebung der Jagdgeheimnisse von Reider. — Reals- und Verbal-Lexicon von Behten. — Handbuch der Wald-Taxation von Reber. — Waldwerthberechnung von Cotta. — Der Jäger von Wiersbiski. — Praktische Erfahrungen über die Eintheilung der Wälder von Kall. — Sammlung Kiefernburger Forstgesetze. — Taschenwörterbuch der Jägersprache von Günther. — Die Chemie in ihrer Anwendung auf das Leben von Kützing.

II. Abhandlungen. Erfahrungen über den Holzwuchs in Kiefern auf Sandboden. — Von den Reservaten. — Die Zuwachs berechnung an stehenden Bäumen von Giese. — Waldberichte aus Kurland von Bedn. — Die Verbindung des praktischen mit dem theoretischen Unterrichte. — Einfluss der verschiedenen Waldwirthschaft auf die Weidennutzung. — Deutschlands Holzhandel nach England. — Ueber Holz-erparung bei der Heizung. — Die Zeichnung von Forstkarten.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Sellen-Magazin

(nebst Bilder-Atlas)

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, besorgt von einer Gesellschaft Gelehrter.

Jahrgang 1840.

52 wöchentliche Lieferungen mit 200—300 Abbildungen nebst jährlichem Register und Titel. Preis: vierteljährlich 9 Gr.

(Inhalt des Monats Juni oder von Nr. 23—26.) Nr. 23: * Poitiers. — Verschiedene Arten zu fehlen, (aus Bidoq's Diebes-Lexikon). — Unheimliche Häuser (Fort.). — Der Narval (Beschl.). — * Der Brachvogel (Kurles). — * Die Pfuhschnepfe, und der gemeine Sandläufer. — No. 24: * Holzflöhe in Deutschland, Italien ic. — Die zauberische Insel. — Unheimliche Häuser (Fort.). — * Odesa. — Miscelle: Große Otter. — No. 25: * Berdeauy nebst der Brücke über die Garonne. — Unheimliche Häuser (Beschl.). — Zauberische Insel (Fort.). — * Das Mädchen mit der Mausfalle, nach einem Gemälde von Sir Joshua Reynolds ic. — Miscelle. — Übernethys Beredsamkeit. — Feuer erweckt eine Frau aus dem Todeschlaf. — No. 26: * Gegenwärtiger Zustand der französischen Colonie Algier. — Die zauberische Insel (Beschl.). — * Treffen bei Arques in Frankreich. — Miscellen: (Salvia pomifera) eine Salbei-Art von höchst eigenthümlichem Wuchs ic. — Tabak. — Wunder in Kiesel. — Rechten der Auster-schalen. —

Diejenigen Aufsätze, welche mit * bezeichnet sind, enthalten Abbildun

Von den sehr reich ausgestatteten Jahrgängen 1834, 1 sind noch Exemplare in elegantem Umschlage zu dem auf 16 höchsten Preise zu haben. Der Jahrgang 1839 kostet 1 Thlr.

1837, 1838, Jahrgang ermä-

Bei **Ednard Eisenach** in Leipzig ist jetzt vollständig erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Taschenbuch für Möbeltischler

bearbeitet und herausgegeben von

Andreas Romberg in Hamburg.

12 Hefte in Kl. 4o. mit 72 Tafeln Abbild. Preis 4 Thlr. 12 Gr.

Durch das neuerlich erfolgte Erscheinen des 12ten Heftes ist dieses bereits in mehreren Zeitschriften auf das Günstigste beurtheilte Werk nun vollständig geworden. Dasselbe bietet in den mit aller Sorgfalt ausgeführten Tafeln, nebst erläuterndem Text, einen großen Reichthum an neuen und geschmackvollen Dessins für den Möbeltischler, deren Construction zugleich unter Beifügung des Maßstabes, nach welchem sie auszuführen sind, gründlich dargestellt ist. Es ist dieses Werk daher mit Recht als ein reichhaltiges Ideen-Magazin von allen Gegenständen für den Möbeltischler zu empfehlen, das bei dem darin herrschenden guten Geschmack nie veralten und deshalb zu allen Zeiten ein werthvolles und brauchbares Werk bleiben wird.

Nicht zu übersehen!!!

Die in der Loosischen Medaillen-Münze in Kurzem erscheinende

Denkmünze zur Erinnerung an den Todestag Sr. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm

ist in f. Silber à 3 Thlr. 8 Gr., in Neugold à 1 Thlr. 18 Gr., in Bronze à 1 Thlr. 4 Gr.; ein Etui dazu à 8 Gr. zu beziehen von

Ludwig Schreck's, Buchhandlung in Leipzig.

Von dem im Verlage der Gebr. Neichenbach in Leipzig erscheinenden

Frauen-Spiegel.

Vierteljahrsschrift für Frauen.

Unter Mitwirkung der geachteten Schriftstellerinnen

herausgegeben von

Louise Marcjoli

ist soeben der III. Band versandt worden.

20 Bogen. — Velinpap. elegant brosch. — 1½ Thlr.

Aller Vierteljahre erscheint in eleganter Ausstattung ein solcher Band, und wird jeder — als ein für sich bestehendes Buch — auch einzeln à 1½ Thlr. verkauft. Diese haupts. für Frauen bestimmte Lectüre, welche auch nur von Frauen — unter denen die beliebtesten Schriftstellerinnen ihre Gaben spenden — geschrieben wird, ist als eine der passendsten zu empfehlen und wird sicher durch ihren interessanten und unterhaltenden Inhalt das Interesse der gebildeten Frauenwelt in Anspruch nehmen.

In meinem Verlage erschienen so eben und sind in allen Buchhandlungen zu finden:

Der Diamant. Ein Spiel der Phantasie. Von **C. Terben.** Gr. 12. Geh. 1 Thlr. 12 Gr.

Elisabeth Stuart, Gemahlin Friedrichs V. von der Pfalz, oder: Der Religionskrieg in Deutschland. Von Professor Dr. **Sötl.** Ister Theil. Gr. 12. Geh. 1 Thlr. 21 Gr.

Maria Stuart's, Königin von Schottland, Schönheit und Unglück wurde durch Dichter und Geschichtschreiber beinahe aller europäischen Nationen besungen und verherrlicht; aber nur Wenige kennen das Schicksal ihrer gleich schönen und gleich un-

glücklichen Enkelin **Elisabeth**, welche in der Jugend als die Perle von England gepriesen, dann, nachdem sie als die Gemahlin eines der ersten deutschen Fürsten das Unglück ihres Geschlechtes nach Deutschland gebracht und durch ihre verwandtschaftlichen Verhältnisse zu den Regentenhäusern Englands, Dänemarks, Schwedens, Braunschweigs und Brandenburgs jenen furchtbaren 30jährigen Religionskrieg, die so denkwürdige Entwicklungsperiode des Protestantismus, herbeigeführt hatte, als die Unglücks-Helena Deutschlands geschmäht wurde.

Wie dieses geschehen, hat der Herr Verfasser in seinem Gemälde nach vielen gedruckten und den kostbarsten handschriftlichen Quellen darzustellen sich bemüht, und wird dieses daher nicht nur den Geschichtsfreunden eine willkommene Gabe sein, sondern auch den Historikern neue Aufschlüsse über jene Zeit bieten.

Der 2te Band, den Schluß des Werkes enthaltend, folgt in Kurzem.

Hamburg, im Juli 1840.

Johann August Meissner.

Bei **Karl Groos** in Heidelberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Hochzeitsgeschenk.

Posse in zwei Aufzügen

von

Ggerol.

8. geh. Preis 8 gr. Sächf. oder 36 Kr. Rhein.

In der Schöneschen Buchhandlung in Eisenberg sind so eben nachstehende Romane erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz vorräthig zu haben:

Bilder aus Paris, oder Sammlung der gefälligsten Erzählungen aus dem Buche: Paris ou le livre des cent-et-un. Nach und aus dem Französischen. 2te Auflage. 8. broch. 18 gr.

Kunigsburg, die, oder Frauenliebe und Frauenheldenmuth. Eine historisch-romantische Erzählung aus den Zeiten des deutschen Kaiser Heinrichs IV. Von Dr. **H...e.** 8. 1 Thlr.

Pfarrers Tochter, des, von Taubenhain. Eine wahre Geschichte nach Bürgers Ballade bearbeitet. Sechste verbesserte Auflage. 8. Mit 2 Kupfern. 1 Thlr. 6 Gr.

Wenige Romane haben wohl das Glück, so viele Auflagen zu erleben, als die Pfarrerstochter.

In der Keyfnerschen Hofbuchhandlung in Meiningen ist erschienen:

Köhler, L., Gedichte. gr. 12. geh. 12 gr.

Taschenliederbuch, neues. Eine Auswahl von 200 der bekanntesten und beliebtesten Gesellschafts-, Commerc-, Trink- und Scherzlieder. 13 Bändchen. 4. Ausg. 12. geh. 4 gr.

Dessen 28 Bändchen. 2. U. 12. geh. 4 gr.

Bei Anton Mausberger in Wien ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei Paul Baumgärtner, zu haben:

Der Vater.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld. Broch. 16 Gr.

Zwei Familien.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld. Broch. 16 Gr.

Bauernfeld,

Der Selbstquäler.

Charakter-Gemälde in 3 Aufzügen und in Versen. Broch. 16 Gr.

So eben ist in unterzeichneter Buchhandlung erschienen:

Eine Pariser Familien-Geschichte. Von **S. Säule.** 260 S. 8. Velinpapier, broschirt.
Preis 1 fl. 48 kr. od. 1 Thlr.

Geachtete deutsche Journale (Gerold's Repertorium, Abendzeitung, Helios, deutsche Blätter) rühmten die Beurtheilung des „modernen Liebeshofes“ des Verfassers, seine Menschenkenntniß und Darstellungsgabe. Die Schilderung des innern und äußern Lebens von Paris, — die Aufgabe, welche sich der Herr Verfasser in dem gegenwärtigen Buche gestellt hat, ist ein so dankbarer Stoff für die eben bezeichneten Talente, daß wir hoffen können, dem Publikum eine interessante Lektüre mit dieser Schrift darzubieten. Die äußere Ausstattung entspricht jeder billigen Anforderung.

Stabel'sche Buchhandlung in Würzburg.

Durch alle Buchhandlungen und Postanstalten Deutschlands und des Auslandes ist zu beziehen:

Küchen-Zeitung

für

die **Haushaltung aller Stände.**

Herausgegeben von

F. Jungius,

Mundsch Er. Majestät des Königs von Preußen.

(Berlin. Verlag von Karl J. Neemann.)

Wöchentlich erscheint 1 Bogen in groß Quarto, Velinpapier; das Semester von 26 Bogen nebst ausführlichem Register und sauberem Umschlage kostet 1 Thlr.; das erste Semester (Januar bis Juni 1840), welches die Reichhaltigkeit der Zeitung genügend darthun wird, ist elegant brochirt, für 1 Thlr. in allen Buchhandlungen und Postanstalten zu haben, woselbst auch schon einige Probenummern vom Juli einzusehen sind, und Abonnement für das zweite Semester (Juli bis December) angenommen wird.

Empfehlungswerthe Werke für das Reise- und Bade-Publikum.

In der Verlagsbehandlung von C. W. Leske in Darmstadt sind erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Grimm, A. L., Vorzeit und Gegenwart an der Bergstraße, am Neckar und im Odenwalde. Mit 35 Landschaften. 2te Ausgabe. 2 Thlr. 8 gr. oder 4 fl.

Daraus besonders:

Die Bergstraße. Mit 15 Kupfern. 1 Thlr. oder 1 fl. 45 kr.

Der Neckar, von seinem Ausflusse bis Wimpfen beschrieben, mit 12 Kupfern. 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Der Odenwald, mit 7 Kupfern. 14 gr. oder 1 fl.

Die malerischen und romantischen Stellen der Bergstraße, des Odenwaldes und der Neckargegenden, in ihrer Vorzeit und Gegenwart geschildert von A. L. Grimm. Mit 35—48 Stahlstichen. In Heften mit 3 Ansichten. 1—3. Heft à 8 gr. oder 36 kr.

Jeden Monat erscheint 1 Hest. Das Ganze wird aus 12 bis 16 Heften bestehen und eine Specialkarte der genannten Gegenden als Zugabe erhalten.

Fenner von Fenneberg, D. S., Schwalbach und seine Heilquellen, ein Handbuch für Kurgäste. 2te Aufl. 14 gr. oder 1 fl.

Dessen Schlangenbad und seine Heilugenden. 2te Aufl. 10 gr. oder 45 kr.

Dessen Selters und seine Heilkräfte. 14 gr. oder 1 fl.

Ferner:

Dessen zur Geschichte Schwalbachs, oder Schwalbach sonst und jetzt. 10 gr. oder 45 kr.

Dessen Ueber die Bäder in Schwalbach. 16 gr. oder 1 fl. 12 kr.

Dessen Ueber den innerlichen Gebrauch der kohlensauren Stahlwasser von Schwalbach. 10 gr. oder 45 kr.

Schwalbach et ses environs par **Fenner de Fenneberg.** Avec la vue de Hohenstein cart. 14 gr. ou 1 fl.

Trapp, D. Ed. Chr., Homburg und seine Heilquellen. 8. Eleg. geheftet 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Description pittoresque et historique de la Bergstrasse, de l'Odenwald et des environs du Neckre, à l'usage des voyageurs. Traduit de l'allemand de Mr. A. L. Grimm. Ornée de 35 gravures. cartonné 2 Thlr. 8 gr. ou 4 fl.

Cet ouvrage se vend séparément, savoir:

La Bergstrasse. Description pittoresque et historique à l'usage des voyageurs. Ornée de 15 gravures, en taille douce. cartonné 1 Thlr. ou 1 fl. 45 kr.

Le Neckre depuis son embouchure jusqu'à Wimpfen, avec 12 gravures. cartonné 20 gr. ou 1 fl. 30 kr.

L'Odenwald, avec 7 gravures. cart. 14 gr. ou 1 fl.

Recension

aus Gumprecht's landwirthschaftl. Berichten 193 Hest.

Encyclopädie der gesammten Thierheilkunde, oder Vollständiges Real-Wörterbuch sämmtlicher Krankheiten der landwirthschaftlichen Hausthiere, ihrer Ursachen, Entstehungsweise, Vorbauung und gründlichen Heilung, für Aerzte, Physikatärzte, Thierärzte, Landwirth, Beamte und Leser aller Stände, zugleich als Volks- und Hilfsbuch zum schnellen Nachschlagen und zu steter Belehrung, wie man Gesundheit und Leben der Hausthiere möglichst lange erhalten und bewahren, Krankheiten derselben vorbeugen, sie mildern und gründlich beseitigen kann. In Verbindung mit mehreren Thierärzten bearbeitet und herausgegeben von Dr. J. Braun. Leipzig 1839. Baumgärtner's Buchhandlung.

Wenn Verfasser in der Vorrede sagt: „Eine für den gegenwärtigen Stand dieser Wissenschaft möglichst vollkommene Bearbeitung derselben, ihrem ganzen Umfange nach, hat uns ein Bedürfniß der Zeit geschienen und wir fühlen uns zur Befriedigung desselben um so mehr geneigt und aufgefordert, als bei aller Anerkennung der Verdienstlichkeit der zeitlichen Schriften über Thierheilkunde doch nicht in Abrede zu stellen ist, daß sie theils unvollständig sind und nur einzelne Zweige der Veterinärkunde, nicht aber das Gesamtgebiet derselben umfassen; theils, wenn auch vollständig, doch ihren Genstand in zu gedehntem Umfang und mit oft unnötiger, oft ermüdender und überall zu kostspieliger Breite behandeln; theils endlich nicht für Leser aller Stände und Klassen berechnet sind: drei Gebrechen, welche wir bei Bearbeitung der vorstehend angezeigten Schrift nach Möglichkeit vermieden und somit derselben einen Anspruch auf Vollständigkeit gesichert haben, der bei dem verhältnißmäßigen geringen Umfang unsrer Schrift, welcher doch der Gediegenheit nirgends Abbruch thun soll, irgend erreichbar ist.“ — so muß Referent bekennen, daß nach dem, was ihm bis jetzt vorliegt, Verfasser sein Ziel erreicht, sein Versprechen erfüllt hat.

Wir können uns Glück zur Erscheinung des vorliegenden Werkes wünschen und wollen nur hoffen, daß das Nachfolgende mit gleicher Emsigkeit und Gründlichkeit behandelt werde.